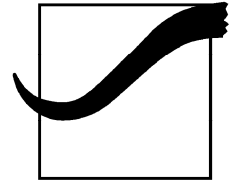




Klinikum der Universität Regensburg
93042 Regensburg

KLINIKUM
DER
UNIVERSITÄT
REGENSBURG
Anstalt des öffentlichen Rechts



Presseinformation, 18. Januar 2007

Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Patientenversorgung

**Patienten optimal versorgt und Ressourcen gemeinsam genutzt:
Kreiskrankenhaus Bogen kooperiert mit Uniklinikum
Regensburg.**

Qualität und Wirtschaftlichkeit der stationären Patientenversorgung in der ostbayerischen Region zu fördern - das ist das Ziel der Kooperation zwischen dem Kreiskrankenhaus Bogen und dem Universitätsklinikum Regensburg. Die Vereinbarung umfasst die enge Zusammenarbeit bei der Versorgung von Patienten, die zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus der Höchstversorgung verlegt werden müssen, die Anwendung einheitlicher medizinischer Behandlungsleitlinien sowie Aufbau und Nutzung eines telemedizinischen Netzwerks.

Der Landrat des Landkreises Straubing-Bogen Alfred Reisinger, begrüßte die Kooperationsvereinbarung: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile: Indem Kräfte gebündelt und Ressourcen gemeinsam genutzt werden, kann die Wirtschaftlichkeit und die Qualität der medizinischen Einrichtungen auch für die Zukunft gewährleistet werden.“

Nicht nur die Vertragspartner ziehen einen Nutzen aus der Zusammenarbeit – Gewinner ist vor allem der Patient. „Trotz der steigenden Kosten im Gesundheitswesen muss die Qualität der

Patientenversorgung auf dem hohen Niveau gehalten werden, das beide Partner bereits jetzt bieten. Kooperationen und Netzwerke zu bilden, ist ein wichtiger Schritt, auch in Zukunft die stets bestmögliche und gleichzeitig heimatnahe Behandlung zu garantieren“, sagte Prof. Dr. Günter Riegger, Ärztlicher Direktor des Uniklinikums Regensburg.

Patientenversorgung

Das Klinikum der Universität Regensburg ist das einzige medizinische Höchstversorgungszentrum der gesamten ostbayerischen Region mit etwas mehr als 2 Millionen Einwohnern. Auf diese Weise ergänzt es die medizinische Versorgung der Bevölkerung durch andere Krankenhäuser in der Region, die eine Grund- bzw. Schwerpunktversorgung bieten. Patienten mit schweren und schwersten Erkrankungen werden vom Universitätsklinikum Regensburg zur weiteren Diagnostik und Behandlung übernommen. Je nach Behandlungsfall sollen die Patienten nach dem Grundsatz der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entweder im Kreiskrankenhaus Bogen oder im Universitätsklinikum Regensburg behandelt werden.

Einheitliche Behandlungsleitlinien (StOPs)

Das Universitätsklinikum Regensburg entwickelt und pflegt Behandlungsleitlinien für häufige und wichtige diagnostische Vorgehensweisen und Therapieverfahren, die sog. Standard Operating Procedures (StOPs). Sie beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und unterliegen einem ständigen medizinischen und wirtschaftlichen Evaluierungsprozess. Im Rahmen der Kooperation stellt das Uniklinikum dem Kreiskrankenhaus Bogen diese StOPs zur Verfügung und ermöglicht so die lückenlose und Doppeluntersuchungen vermeidende Zusammenarbeit bei der Betreuung gemeinsamer Patienten. Ärzte und Pflegekräfte können darüber hinaus auf diese Weise die diagnostischen und

therapeutischen Vorgehensweisen krankenhausübergreifend optimieren.

Telemedizinisches Netzwerk

Patienten sollten nach Möglichkeit heimatnah versorgt werden. Um den Informationsfluss und die Transparenz in der Krankenversorgung zu verbessern und unnötige Patiententransporte zu vermeiden, wurde bisher bereits ein telemedizinisches Netzwerk aufgebaut und genutzt. Diese Techniken sollen in Zukunft weiter ausgebaut werden.



Über das Kreiskrankenhaus Bogen

Das Kreiskrankenhaus Bogen verfügt über 135 Betten, davon sind 38 der Chirurgie, 60 der Inneren Medizin und 37 den Belegabteilungen Gynäkologie, Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Hand- und Wirbelsäulenchirurgie zugeordnet. Es hat 240 Mitarbeiter, darunter sind 21 im Hause angestellte Ärztinnen und Ärzte. Das Kreiskrankenhaus Bogen verfügt über vier Operationssäle, eine Intensivstation, eine interdisziplinäre Notaufnahme und zahlreiche Funktionsabteilungen. Im Jahr 2006 hat das KKH Bogen 17.304 Patienten behandelt, davon 11.611 ambulant und 5.693 stationär.

Das Klinikum der Universität Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit. 2006 waren insgesamt rund 3.200 Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit sind ca. 1.500 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 21 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Klinikum der Universität Regensburg
- Pressestelle -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5734
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de
Homepage: www.klinik.uni-regensburg.de

Kreiskrankenhaus Bogen
- Verwaltungsleiter -
Walerich Schätz
Mussinanstraße 8
94327 Bogen
Tel.: 09422-822-296
Fax: 09422-822-280
info@kkh-bogen.de